



Mit den symbolischen Spendenschecks (v.l.): Wilfried Schmeer, Bürgermeister Karl Rühl, Hans Trautmann, Luitgard Haas und Peter Steiger. Foto: agdo

Geld kommt Bedürftigen zugute

Verbund Nußlochs Selbstständiger übergab Spende

Nußloch. (agdo) Auch in Nußloch gibt es Familien mit Kindern sowie Menschen, die nicht auf Rosen gebettet sind. Der Soziale Hilfsfonds Nußlochs Selbstständiger übergab deshalb in der Gemeindebücherei an vier verschiedene Organisationen eine Spende von jeweils 1250 Euro. Weitere 1090 Euro seien an Schulen und Kindergärten gegangen, diese hätten das Geld direkt an bedürftige Menschen weitergegeben, sagte Hans Trautmann, der Vorsitzende des Verbunds Nußlochs Selbstständiger.

Als die Nußlocher Mahlzeit vor zweieinhalb Jahren gegründet wurde, seien 35 Menschen aus Leimen, Heidelberg oder gar Mannheim zum Essen gekommen, sagte Peter Steiger von der Mahlzeit. Heute seien es an die 100. Das liegt auch daran, dass die in Nußloch lebenden be-

dürftigen Menschen das Schamgefühl vor der Organisation verloren haben. Mit der Spende soll die Mahlzeit voraussichtlich alle vier Wochen angeboten werden, statt wie bisher alle sechs Wochen.

Bürgermeister Karl Rühl übernahm die Spende im Namen des Nußlocher Kinderhilfsfonds. Auch er machte deutlich, dass in der Gemeinde viele Familien mit Kindern auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Der Awo-Tafelladen aus St. Ilgen plant das Geld für eine neues Kühlfahrzeug zu verwenden, auch Flüchtlinge kommen mittlerweile dort zum Essen. Daher sind auch die Ausgaben gestiegen. Und die Lebenshilfe Wiesloch wird mit der Spende ihren Kindergarten Morgentau unterstützen. Dort werden auch Kinder mit Behinderung aus Nußloch betreut.